REINHARD MOHN STIFTUNG

Qualität im Ganztag



Ziele

- Ganztagsschulen und ihre Partner werden in der Entwicklung ihrer gemeinsamen Ziele zur Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags unterstützt.

Entwicklungen

Im Jahr 2014 haben die Reinhard Mohn Stiftung und der Kreissportbund Gütersloh die Stadt Versmold als ersten Standort für das Projekt gewonnen. Aus den damals tagenden Vereins-, Schul- und Ganztagswerkstätten haben die Beteiligten im zweiten Projektzeitraum (ab 2019) Austauschformate entwickelt, um gemeinsame Ziele, Standards und Strategien für die Schul- und Vereinslandschaft zu besprechen. Daneben gibt es zwei bis drei Mal im Jahr Steuertreffen zwischen der Projektleitung und den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Kommunen. Der Kreissportbund Gütersloh fungiert dabei als Moderator und Prozessbegleiter. In den Austauschformaten sind Ganztagsstandards, Angebote und Qualifizierungsmaßnahmen für interessierte Vereinstrainerinnen und -trainer sowie Ganztagskräfte entstanden, wie z. B. Fortbildungen zu Deeskalation, Traumatisierung oder sexualisierter Gewalt. Diese Formate haben sich bewährt und etabliert.

2018 hat jede Projektkommune konkrete Ziele der Ganztagsentwicklung erarbeitet und in einem Handlungsplan festgeschrieben. An dem Prozess waren je Kommune alle Bildungspartner beteiligt. 2019 sind die Kommunen Halle (Westfalen) und Verl in das Projekt eingetreten. Zusammen mit Versmold haben die drei Kommunen in diesem Jahr Ziele umgesetzt, die sie 2018 mit den Bildungspartnern gemeinsam formuliert hatten. In Meilensteinkonferenzen haben die Kooperationspartner*innen

die Zielerreichung reflektiert und nächste Schritte vereinbart.

Projektvideo – Qualität im Ganztag

„Mit Qualität im Ganztag nehmen wir uns die Zeit, einen Blick in andere Schulen zu werfen, gute Praxis kennenzulernen und die besten Ideen für den eigenen Ganztag zu übernehmen.“

(Maik Evers, Schulleiter der Lindenschule Halle)

Hintergrund

Gerade für Schüler*innen aus sozial herausforderndem Umfeld sind hochwertige Ganztagsangebote wichtig: Die Schüler*innen erhalten eine zusätzliche Förderung und Zugang zu Sport- und Freizeitangeboten. Die Angebote vermitteln Werte und Sozialkompetenzen und sie schaffen im Alltag einen geregelten Tagesablauf.

Für ein hochwertiges Ganztagsangebot sollten Schulen und ihre Kooperationspartner*innen gemeinsame Ziele definieren, die bei der Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Sie können so den Bruch zwischen dem Schulvormittag und dem Ganztagsangebot am Nachmittag vermeiden, den die Schüler*innen sonst erleben.

Kooperationen von Ganztagsschulen mit ihren Partnerinnen und Partnern entwickeln sich meistens situativ. In der Praxis fehlen daher oft Vereinbarungen zu den Bildungs- und Erziehungszielen, zur Qualität der Leistungen, zur Verlässlichkeit der Angebote und zur Finanzierung.

Zugleich beobachten viele Vereine, dass mit dem Ausbau des Ganztags die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten des Vereinssports zurückgeht. Das führt zu Nachwuchsproblemen in der Jugendarbeit und langfristig auch im Ehrenamt. Vereine, die sich entscheiden, als kompetente Bildungspartner aufzutreten und zielgerichtet mit den Schulen zusammenzuarbeiten, entwickeln für ihre Vereinsentwicklung neue Perspektiven.

An diesen Punkten setzt das Projekt Qualität im Ganztag an: Es unterstützt Schulen, Vereine, Kommunen und Träger des Ganztags bei der Entwicklung ihrer Kooperationen und gemeinsamer Konzepte. Die Schulprogramme erscheinen den Schüler*innen und Eltern dann „aus einem Guss“. Dies ist

auch ein Beitrag zur Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft.

Zielgruppe

Ganztagsschulen, Kommunen, Träger des Ganztags und weitere Bildungspartner (Vereine, Kirchen, etc.)

Projektpartner*innen

Kreissportbund Gütersloh
Stadt Versmold
Stadt Halle (Westf.)
Stadt Verl
Bezirksregierung Detmold

Standorte

Kreis Gütersloh, Stadt Versmold, Stadt Halle, Stadt Verl

Projektlaufzeit

August 2014 – Dezember 2026